

## **Personalbestand im kommunalen öffentlichen Dienst steigt auf 2,4 Millionen Beschäftigte**

*Anstieg der Beschäftigtenzahl bei den kommunalen Arbeitgebern/13. Erhöhung in Folge/Großteil der Beschäftigten in der Verwaltung tätig*

**Berlin.** Die Zahl der Beschäftigten im kommunalen öffentlichen Dienst ist um fast 60.000 auf 2.361.290 Personen gestiegen. Mit der aktuellen Personalbestandserhebung konnte die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in ihren 16 Mitgliedverbänden damit einen Zuwachs um 2,5 Prozent bei Beschäftigten und Auszubildenden seit Mai 2019 verzeichnen. Damit hat sich der Personalbestand zum 13. Mal in Folge erhöht.

**VKA-Hauptgeschäftsführer Niklas Benrath:** „Die Zahlen zeigen nicht nur die Bedeutung des kommunalen öffentlichen Dienstes für unsere Gesellschaft. Es wird auch deutlich, dass der öffentliche Dienst seine Attraktivität als Arbeitgeber kontinuierlich steigert. Nicht nur pandemiebedingt zieht der öffentliche Dienst mehr Personal an. Eine sinnstiftende Tätigkeit und eine im Vergleich zur Privatwirtschaft hohe Tarifbindung, geregelte Arbeitszeiten, eine faire Bezahlung und attraktive tarifvertraglich geregelte Arbeitsbedingungen zählen zu den Gründen, weshalb sich Bürgerinnen und Bürger für den öffentlichen Dienst entscheiden. Die Beschäftigten profitieren nicht nur von einem sicheren Einkommen, sondern auch von einer tarifvertraglich geregelten betrieblichen Altersversorgung und – wie die Corona-Krise derzeit mehr als deutlich zeigt – sicheren Arbeitsplätzen.“

Der am 25. Oktober 2020 getroffene Tarifabschluss für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst hält weitere Aufwertungen parat: Für die Tarifbeschäftigten steigen die Einkommen in den kommenden zwei Jahren um insgesamt 3,2 Prozent. Ebenfalls erhöht sich die Jahressonderzahlung in den unteren Entgeltgruppen und die Arbeitszeit im Tarifgebiet Ost wird der im Tarifgebiet West angeglichen. Zugleich konnte die VKA ihre Forderung zur Entgeltumwandlung für Fahrräder und eBikes in der Tarifrunde 2020 durchsetzen. „Ich gehe fest davon aus, dass die getroffenen Vereinbarungen dazu beitragen, die Attraktivität des öffentlichen Dienstes zu erhöhen“, so **Benrath** weiter.

Mit rund 58 Prozent sind die meisten Beschäftigten und Auszubildenden im kommunalen öffentlichen Dienst im Bereich der Verwaltung tätig. Hier hat sich der Personalbestand um 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Im kommunalen Nahverkehr ist der prozentuale Zuwachs mit rund 5,2 Prozent am höchsten. Mehr Beschäftigte konnten auch in den Sparten Krankenhäuser (+4,4 Prozent) und Versorgung (+3,9 Prozent) verzeichnet werden. Rund 510.000 Personen, und damit die meisten Beschäftigten im kommunalen öffentlichen Dienst, sind im Bereich des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Nordrhein-Westfalen tätig, dem größten Mitgliedverband der VKA.

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,3 Millionen Beschäftigten.*

**Pressekontakt:** Ulrike Heine

Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: [ulrike.heine@vka.de](mailto:ulrike.heine@vka.de)